

Frauke Wimmer
In der Donk 56
40599 Düsseldorf
Tel. + 49 211 74 89 275
Mobil: + 49 163 7934256
fraukewimmer@t-online.de

Lüngen Reiseveranstalter
Luisental 57
41199 Mönchengladbach
Tel. + 49 2166 15031
kontakt@luengen-reisen.de

49. Hamburger Balletttage

Ein letztes Mal unter der Leitung von John Neumeier!

Den Höhepunkt der 51. Jubiläumssaison des Hamburgs Ballett John Neumeier bilden die 49. Hamburger Ballett-Tage. John Neumeier präsentiert ein letztes Mal eine kuratierte Kombination aus wichtigen Schlüsselwerken seiner Ära. Dazu werden die Stücke „Endstation Sehnsucht“ im Kontrast zu John Neumeiers anderem Tennessee Williams-Ballett, „Die Glasmenagerie“ wiederaufgenommen. Während Ihres Aufenthalts in der schönen Hansestadt lernen Sie Hamburg bei einer geführten Stadt- und Hafentrundfahrt kennen. Das Reise-Programm wird mit Besuch der Kunsthalle Hamburg und dem berühmten Miniatur-Wunderland abgerundet.

1. Tag : Mi. 10.07. 24 Anreise - Stadtrundfahrt

Zunächst Fahrt nach Hamburg. Nach der Ankunft erwartet Sie ein örtlicher Führer zu einer 2-stündigen Stadtrundfahrt, bei der Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Hamburgs von der Speicherstadt bis hin zu den Landungsbrücken kennen lernen. Anschließend Zimmerbezug und gemeinsames Essen als 3-Gang Menü im Hotel.

2. Tag : Do. 11.07. 24 Kunsthalle - Ballett

Nach dem Frühstück Besuch und Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle Hamburg. Anschließend haben Sie individuelle Freizeit, bevor Sie zu einem frühen Abendessen zurück zum Hotel fahren. Gemeinsames 3-Gang-Menü im Hotel. Um 19:30 Uhr je nach Buchung **Ballett-Aufführung „Endstation Sehnsucht“** in der Staatsoper Hamburg (Großes Haus).

3. Tag : Fr. 12.07. 24 Miniaturwelt – Elbphilharmonie – Ballett:

Nach dem Frühstück Besuch im Miniatur-Wunderland - laut Guinness World Records befindet sich dort die größte Modelleisenbahnanlage der Welt. In der historischen Speicherstadt, auf ca. 1.545 Quadratmeter, werden verschiedenste Regionen der Welt als Modellbau dargestellt. Anschließend besichtigen Sie die Elbphilharmonie mit der berühmten Aussichtsplattform ‚Plaza‘. Heute erwartet Sie wieder ein frühes 3-Gang-Menü im Hotel bevor Sie je nach Buchung um 19:30 Uhr die **Ballett-Aufführung „Die Glasmenagerie“** im großen Haus der Staatsoper besuchen.

4. Tag : Sa. 13.07. 24 Hafentrundfahrt – Heimreise

Genießen Sie ein letztes Mal das reichhaltige Frühstück im Hotel. Anschließend starten Sie zu einer Hafentrundfahrt per Schiff. Der Hamburger Hafen ist ein offener Tidehafen an der Unterelbe. Er ist der größte Seehafen in Deutschland und der drittgrößte Europas. Anschließend treten Sie die Heimreise an.

Hotel: 5*Hotel Grand Elysée

Das 5 * Hotel mitten im Herzen der Stadt: Ankommen und wohlfühlen.

Wer nach einem besonderen in Hamburg sucht, ist hier genau richtig. Leidenschaft, hanseatischer Charme und jede Menge Gastfreundlichkeit bieten ein unvergessliches Hotelerlebnis. Als größtes privatgeführtes Hotel Deutschlands müssen Sie natürlich auf nichts verzichten. Es erwarten Sie erstklassische Zimmer, ausgezeichnetes Restaurants und Bars und ein Wellnessbereich, der keine Wünsche offen lässt. Wie kein anderes Hotel im Hamburg verbindet es Exklusivität, exzellenten Service und eine herzlich familiäre Atmosphäre – und darauf sind die Elysianer stolz.

Leistungen: Fahrt in modernem 4-Sterne-Fernreisebus
Hotelübernachtungen mit Frühstücksbuffet im 5* Hotel Grand Elysée
3 x Abendessen im Hotel
Plaza-Ticket
Führung in der Kunsthalle
Lüngen-Reiseleitung
Stadtrundfahrt
Hafenrundfahrt
örtliche Führungen
Rundfahrten gemäß Programm
Insolvenzversicherung

Preis: p. P im DZ € 969,- im EZ 1.219,-

Sonderkosten: Ballettkarte 11.7.24 **Endstation Sehnsucht** Karte Kat. 2 € 105,-
Ballettkarte 12.7.24 **Die Glasmengerie** Karte Kat. 2 € 105,-
Örtliche Kur- und Tourismusabgabe

Termin: Mittwoch 10. Juli – Samstag, 13. Juli 2024

Veranstalter: Omnibus-Reisen Günter Lüngen oHG, Luisental 57, 41199 Mönchengladbach
Tel.+49(0)2166 15031 kontakt@luengen-reisen.de, www.luengen-reisen.de

Kontakt: Simone Kozany-Püll, Tel. +49 (0)2166 15031, simone.puell@luengen-reisen.de

Reiseleitung: Jean Lumovici

Busfahrer: noch nicht bekannt

Anmeldung: Frauke Wimmer, In der Donk 56, 40599 Düsseldorf, Telefon +49 (0) 211 74 89 275
fraukewimmer@t-online.de

Zustieg: Düsseldorf-Holthausen-Reisholz Henkel-Parkplatz 19 gegenüber
Henkelstraße 207, Parkmöglichkeiten vorhanden, Angabe KFZ-Zeichen.

Sonstiges:

- ☞ Bei allen angebotenen Aktivitäten nehmen Sie auf eigene Gefahr teil.
- ☞ Wir empfehlen eine Reiserücktritt- oder Rundumsorge-Versicherung
- ☞ Mindestteilnehmer 28 Personen.
- ☞ Programmänderungen vorbehalten

Ballett-Aufführungen:

11.07.2024: Endstation Sehnsucht - 19:30 Uhr / Staatsoper Hamburg, Großes Haus

"Für mich", so John Neumeier, "ist 'Endstation Sehnsucht' eines der größten Stücke der amerikanischen Literatur. Es fasziniert mich durch das besondere Ambiente und die Problematik der alten Südstaaten". Das Bühnenwerk von Tennessee Williams – einer der größten Erfolge des amerikanischen Dramatikers – brachte ihm den begehrten Pulitzer-Preis ein. 1983 schuf John Neumeier seine Version für das Stuttgarter Ballett. Der erste Teil ist musikalisch mit Sergej Prokofjews "Visions fugitives" unterlegt, die der Komponist zwischen 1915 und 1917 schrieb. Im zweiten Teil erklingt Alfred Schnittkes 1974 uraufgeführte Erste Sinfonie.

12.07.2024: Die Glasmengerie - 19:30 Uhr / Staatsoper Hamburg, Großes Haus

Mit dem Drama "Die Glasmengerie" legte der Tennessee Williams den Grundstein für seinen Ruhm als einer der bedeutendsten US-Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Neumeier sah mit 17 Jahren das dramatische Theaterstück und es hinterließ einen starken Eindruck bei ihm. Über Jahre hinweg überlegte er, wie daraus ein Ballett werden könnte. Die größte Herausforderung bei der choreografischen Orchestrierung dieses Dramenquartetts sei Laura. Wie soll man ein Ballett choreografieren, dessen zentrale Figur gehbehindert ist? Neumeier entwickelt dazu eine besondere Tanzsprache.

Die Geschichte des Stücks ist einfach. Es geht um eine Familie. Eine Mutter, Amanda, die verlassen ist, ihr künstlerisch veranlagter Sohn Tom und ihre fragile, verträumte Tochter Laura Rose, die kleine Glastiere liebt – besonders ein Einhorn. Die Sorgen dieser drei Menschen richten sich zunehmend auf eine Art Retter aus, den Verehrer Jim O'Connor.